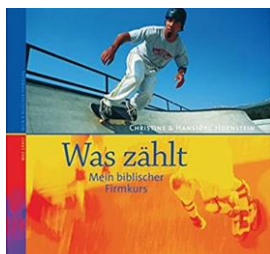


## Was zählt



Hornstein, Christine;  
Hornstein, Hansjörg:  
**Was zählt.**  
Mein biblischer Firmkurs.  
Leiterheft.  
Stuttgart: Verlag Katholisches Bi-  
belwerk, 2003 (3. Aufl.)  
56 S.  
ISBN 978-3-460-33086-3  
EUR 7,90



Hornstein, Christine;  
Hornstein, Hansjörg:  
**Was zählt.**  
Mein biblischer Firmkurs.  
Teilnehmerbuch.  
Stuttgart: Verlag Katholisches Bi-  
belwerk, 2003 (2009: 4. Aufl.)  
108 S.  
ISBN 978-3-460-33085-6  
EUR 8,90

### Was zählt (Leiterheft)

Das Markus-Evangelium ist etwa um das Jahr 70 n.Chr. entstanden und gilt als das älteste der vier Evangelien. Außerdem unterscheidet es sich von den drei anderen Evangelien darin, dass es eher ein Glaubenszeugnis ist als „nur“ ein Bericht. Und weil es zudem das kürzeste der vier Evangelien ist und als „erste christliche Jüngerschaftsschule“ gilt, eignet es sich nach Meinung des Autorenpaares gut für eine Firmvorbereitung.

Diese Erfahrung jedenfalls, die sie in etwa sechs Jahren der Firmvorbereitung in ihrer Heimatgemeinde in Württemberg machen konnten, haben Christina Hornstein, Religionspädagogin und Gemeindereferentin, und Hansjörg Hornstein, Theologe und Pastoralreferent, beide Jahrgang 1963, bewogen, ihr Konzept einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Es sieht die Durchführung von insgesamt acht jeweils etwa 90minütigen Einheiten vor, nach deren Hälfte die „Zeit der Mitte“, eine Gottesdienstfeier mit Agape, stattfindet, sowie einiger Projekte außerhalb der Gruppe.

Dabei verhehlen sie nicht, dass es vor allem zwei Grundanliegen waren, die sie einen neuen und nach eigenen Worten „völlig unkonventionellen Weg“ – „ein Evangelium als Grundtext der Firmvorbereitung zu lesen, zu hören und zu bearbeiten“ - suchen ließen: Einerseits „die Jugendlichen in ihren Anliegen und Wünschen ernst“ zu nehmen, andererseits dafür Sorge zu tragen, dass die Firmbegleiter „nicht überfordert und frustriert, sondern für ihr eigenes Leben und für ihren eigenen Glauben bereichert und gestärkt werden“.

Während die Autoren – nach Vorwort und Danksagung – im 3. Kapitel sehr detailreich ihre Idee, deren Hintergrund sowie im 4. Kapitel Informationen rund um das Markus-Evangelium darstellen, beschäftigt sich das 5. Kapitel sehr konkret mit den Rahmenbedingungen eines – dieses – Firmkurses. Einige (wenige) Kopier- sowie Textvorlagen, etwa Briefe an die Jugendlichen und an die Eltern, ein mögliches Anmeldeformular oder die Durchführung eines Vorbereitungs- bzw. Informationsabends betreffend, sind hier gewiss sehr praxisorientierte Hilfen. Im 6. Kapitel gehen die Autoren auf die Gestaltung der Gruppenstunden ein; dabei ist die erste (Einführungs-) Stunde klar strukturiert und sehr genau beschrieben, während für die Folgestunden jeweils etwa fünf bis acht Fragen leitmotivisch den Weg weisen wollen.

Im 7. Kapitel werden die beiden angedachten Projekte – ein Interview zur Bibel sowie „Hilfe in Not“, eine „Naherlebnis“-Möglichkeit für die Teilnehmer im sozial-karitativen Bereich – vorgestellt, während das 8. und 9. Kapitel Vorschläge für die „Zeit der Mitte“-Feier sowie die Firmung beinhaltet – Text- und Liedvorschläge, Fürbitten, Gebete.

Angehängt schließlich findet sich ein Textvorschlag für eine mögliche Presse-notiz.

## Was zählt

### Was zählt (Teilnehmerbuch)

Der die Intention und die Struktur dieses Firmtagebuches erläuternden Einführung der Autoren folgen acht Entwürfe für Firmstunden, die jeweils aus den Elementen

- Mandala
- Bild und Meditation
- persönliche Fragen
- selbst formulierte bzw. zu formulierende Gebete
- Tagebuchnotizen

bestehen, bis auf die erste und die letzte Stunde jeweils ergänzt durch den entsprechenden Abschnitt des Markus-Evangeliums.

Während die Mandalas, entnommen dem Buch „Christliche Mandalas“ von Klaus Holitzka, den Firmlingen eine Hilfe sein sollen „bei der Konzentration auf Gedanken“, die für ihr Leben wichtig sind, und mit der Empfehlung versehen sind, wahlweise während oder auch nach dem Treffen „in Ruhe meditativ“ ausgemalt werden zu können, sollen Bild und Meditation die Teilnehmer zu Beginn jeder Einheit auf den Gedankenaustausch einstimmen. Die vorformulierten Fragen können als Gerüst verstanden werden, an welchem sich die Teilnehmer orientieren können im Hinblick auf die bearbeiteten Stellen des Markus-Evangeliums, und sie sind in allen Stundenentwürfen identisch:

- Welches Wort oder welche Tat von Jesus hat mich heute besonders angesprochen?
- Welchem Problem ist Jesus begegnet?
- Wie hat Jesus reagiert?
- Was kann seine Tat oder sein Wort bei mir bewirken?

Mit dem Anspruch, selbst zu formulieren, was sie bewegt, sollen die Teilnehmer die Aussagen „Gott, ich danke Dir für ...“ bzw. „Gott, ich bitte Dich ...“ ergänzen, wonach sie schließlich zum Ende des jeweiligen Kapitels hin und parallel zu den möglichen eigenen Tagebucheinträgen noch einen jeweils dem Kapitel angepassten Gebetstext finden.

Dem Inhalt des Markus-Evangeliums entsprechend sind die einzelnen Stundenentwürfe wie folgt geprägt:

- (1) Einführung in die Firmvorbereitung
- (2) Öffne Dich! – Leben in die Hand nehmen (Markus 1,1 – 3,6)
- (3) Wage es! Bleib nicht stecken! – Auf das Leben achten (Markus 3,7 – 5,43)
- (4) Glaube! – Lass Dich überraschen! – Heilung erfahren (Markus 6,1 – 8,26)
- (5) Fürchte Dich nicht! – Sich dem Leben stellen (Markus 8,27 – 10,52)
- (6) Tu was! – Konsequenz bleiben (Markus 11,1 – 13,37)
- (7) Halte durch! – Vertraue deinem Herzen – bis zuletzt (Markus 14,1 – 16,20)
- (8) Das Sakrament der Firmung

Das erste Kapitel ist umfangreicher und speziell dem Kennenlernen bzw. der Einführung und Vorbereitung der gemeinsamen Zeit vorbehalten, während im letzten (8.) Kapitel sehr detailliert die eigentliche Firmung thematisiert wird, mit liturgischen, inhaltlichen und formalen Hinweisen, Erklärungen und Texten.

Ergänzt werden die Entwürfe von einem Gottesdienst-Vorschlag für die „Zeit der Mitte“ – mit Texten, Gebeten, Liedern und Fürbitten –, und der daran anschließenden Agape-Feier sowie von einem kleinen Anhang mit Hinweisen zu Methoden in der Bibelarbeit, zwei möglichen Projekten („Interview zur Bibel“, „Hilfe in der Not“) und einigen Liedern.

-rg (2010/2020)

## Was zählt

### Inhalt (Leiterheft)

#### **1. Vorwort – Begrüßung**

#### **2. Dank**

#### **3. Beschreibung des Firmkurses**

- 3.1. Konzeption
- 3.2. Praxis in Gemeinde, Seelsorgeeinheit, Seelsorgeverband
- 3.3. Durchführung – Überblick

#### **4. Informationen zum Markus-Evangelium**

- 4.1. Ermutigung zum Lesen
- 4.2. Der Verfasser Johannes Markus
- 4.3. Heilungsgeschichten
- 4.4. Schauplätze und Wege
- 4.5. Macht und Ohnmacht Jesu
- 4.6. Umgang mit der Zeit
- 4.7. Zusammenfassung
- 4.8. Weiterführende Literatur

#### **5. Anmeldung und Informationsabend**

- 5.1. Anmeldung zur Firmvorbereitung
- 5.2. Briefe und Anmeldeformular
- 5.3. Informationsabend für Jugendliche und Eltern

#### **6. Die Gestaltung der Gruppenstunden**

- 6.1. Einführungsstunde
- 6.2. Evangeliumsstunden
- 6.3. Sakrament der Firmung
- 6.4. Gebet
- 6.5. Reflexion
- 6.6. Tagebucheintrag
- 6.7. Tipps zum Gespräch

#### **7. Die Projekte**

- 7.1. Interview zur Bibel
- 7.2. Hilfe in Not

#### **8. Das Fest der Mitte**

#### **9. Die Firmung**

- 9.1. Gottesdienst
- 9.2. Erinnerungsseiten

#### **10. Presseartikel**

#### **11. Auswertungsbogen**

### Inhalt (Teilnehmerbuch)

#### **Einleitung**

#### **Zeitplan**

1. Stunde: Einführung in die Firmvorbereitung
2. Stunde: Öffne Dich! – Leben in die Hand nehmen
3. Stunde: Wage es! Bleib nicht stecken! – Auf das Leben achten
4. Stunde: Glaube! – Lass dich überraschen! – Heilung erfahren

#### **Fest der Mitte: Gottesdienst und Agapefeier**

5. Stunde: Fürchte Dich nicht! – Sich dem Leben stellen
6. Stunde: Tu was! – Konsequenz bleiben
7. Stunde: Halte durch! – Vertrau deinem Herzen – bis zuletzt
8. Stunde: Das Sakrament der Firmung

#### **Meine Firmung – Gottesdienst und persönliche Erinnerung**

#### **Anhang**

- Methoden für die Bibelarbeit in der Gruppe
- Projekt 1: „Interview zur Bibel“
- Projekt 2: „Hilfe in Not“
- Lieder